

Medienmitteilung REGION LUZERN WEST

Wolhusen, 16.11.2020

RLW – Im Kanton Luzern wird der kantonale Richtplan revidiert. Da dieser die Entwicklung des Kantons für die nächsten 10 - 20 Jahre vorgibt, ist dieses Planungsinstrument für die Gemeinden unserer Region von grosser Bedeutung. Die REGION LUZERN WEST hat mit einer Begleitgruppe ein Positionspapier erarbeitet und fordert eine Gliederung des Kantons in funktionale Räume.

Das entscheidende Instrument für die Entwicklung des Kantons Luzern und seiner Regionen und Gemeinden ist der Kantonale Richtplan. Der Kanton Luzern hat vor ein paar Monaten mit der Überarbeitung des bestehenden Richtplans aus dem Jahre 2009 begonnen. Die Verbandsgemeinden des regionalen Entwicklungsträgers REGION LUZERN WEST erwarten von ihrem Entwicklungsträger, dass er ihre Interessen im Raum bündelt und gemeinsam vertritt. Aus diesem Grunde hat die REGION LUZERN WEST bereits im Jahre 2019 die Begleitung der Erarbeitung des kantonalen Richtplans als strategisches Projekt bezeichnet und eine Begleitgruppe eingesetzt. Diese hat in der ersten Jahreshälfte 2020 ein Positionspapier mit drei Kernforderungen und 20 konkreten Detailforderungen erarbeitet. Eine Delegation der Begleitgruppe der REGION LUZERN WEST konnte im Juni 2020 dem Regierungsrat Fabian Peter das Positionspapier präsentieren und die erarbeiteten Forderungen erläutern.

Informationsveranstaltung zum Positionspapier

Am 10. November 2020 hat die REGION LUZERN WEST zu einer Informationsveranstaltung alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie alle Kantonsrätinnen und Kantonsräte aus dem Verbandsgebiet der REGION LUZERN WEST eingeladen. Die Informationsveranstaltung hat Covid-19 bedingt mittels Videokonferenz stattgefunden.

Die REGION LUZERN WEST ist überzeugt, dass das strategische Y des Kantons Luzern eine Realität der Verkehrsinfrastrukturen ist. Dementsprechend sind sowohl heute wie auch künftig die grossen Arbeitsplatzgebiete in der Regel in der Nähe der Autobahngebiete gelegen. Die REGION LUZERN WEST ist jedoch davon überzeugt, dass das Y keine Basis für eine Raumentwicklungs-Strategie ist. Die Verkehrssituation in der Stadt und Agglomeration durch die Verkehrlenkung Richtung Luzern wird von der Bevölkerung nicht mehr akzeptiert. Zudem stellt die REGION LUZERN WEST fest, dass die Bevölkerung der Gemeinden welche am Y gelegen sind, zunehmend wachstumskritisch geworden ist. Aus diesem Grunde fordert die REGION LUZERN WEST den Kanton Luzern auf, sich von diesem Y als Strategie-Ansatz zu verabschieden.

Gliederung in funktionale Räume gefordert

Genau wie der Bundesrat die Strategie des Kantons Luzern in seinem Prüfungsbericht beurteilt, ist die REGION LUZERN WEST überzeugt, dass die ausserkantonalen Bezüge zu den Regionalzentren in den Nachbarkantonen zu wenig berücksichtigt werden. Die Begleitgruppe hat die Entwicklungen der Bevölkerung und der Arbeitsplätze vertieft analysiert und daraus die Forderung nach funktionalen Räumen erarbeitet. Die Gliederung in funktionale Räume innerhalb des Kantons soll mit klaren Zielsetzungen und dem Fokus auf Gebiete sowie Räume erfolgen. Die REGION LUZERN WEST hat nun mit ihren Forderungen im breit abgestützt erarbeiteten Positionspapier rechtzeitig die Weichen gestellt, um den Richtplan des Kantons Luzern bei der Erarbeitung des kantonalen Richtplans in den nächsten Phasen intensiv zu begleiten. Der Präsident der Verbandsleitung, Wendelin Hodel, Willisau meint dazu: » Der strategische Ansatz mit dem Y und der einzigen Ausrichtung Richtung Zürich greift zu kurz. Der Kanton Luzern muss einen Strategieansatz entwickeln, der die Bezüge zu allen Nachbarkantonen aufzeigt. Dazu braucht es im Kanton räumlich differenzierte regionale Entwicklungsstrategien. »

Die Delegiertenversammlung Herbst 2020 der REGION LUZERN WEST findet im Urnenverfahren statt

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation wird die Delegiertenversammlung der REGION LUZERN WEST im Urnenverfahren durchgeführt. Statutengemäss finden dieses Jahr auch Wahlen statt. Fritz Lötscher, Marbach und Heini Walthert, Luthern werden als Mitglieder der Verbandsleitung zurücktreten. Beat Duss, neuer Gemeindepräsident Escholzmatt-Marbach sowie Alois Huber, Gemeindepräsident aus Luthern werden als neue Mitglieder für die Verbandsleitung vorgeschlagen. Die Unterlagen zu den Traktanden der Delegiertenversammlung sind auf der Website www.regionwest.ch aufgeschaltet.

Die REGION LUZERN WEST engagiert sich im Auftrag ihrer 28 Verbandsgemeinden für einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum im ländlich geprägten Westen des Kantons Luzern.

Alle Verbandsgemeinden haben gemeinsame Anliegen in raumrelevanten Bereichen wie Richtplan, Finanzausgleich, ÖV-Bericht, Bauprogramm für die Kantonsstrassen, Gesundheitsversorgung etc. Diese Anliegen in die politischen Prozesse einzubringen und zu vertreten ist eine zentrale Aufgabe der REGION LUZERN WEST.

Eine zweite wichtige Aufgabe besteht darin, den Gemeinden der Region zukunftsweisende Impulse für die Entwicklung und Nutzung ihrer Potenziale zu vermitteln und konkrete Umsetzungsprojekte anzustossen.

Drittens übernimmt die REGION LUZERN WEST Aufgaben, welche ihr der Kanton Luzern überträgt und setzt diese im Interesse der Region um.

Fazit: die Region Luzern West unternimmt alles, damit ihr Verbandsgebiet auch für die nächste Generation zum Leben und Arbeiten attraktiv ist.

Mehr über uns erfahren Sie auf www.regionwest.ch.

Beilage

Positionspapier der REGION LUZERN WEST zur Revision des Kantonalen Richtplanes 1.0 vom Mai 2020.

Beilage

Foto: Andrea Arnold, Willisau

Bildlegende: Blick von Ufhusen (Kanton Luzern) Richtung Huttwil (Kanton Bern)

(Link zum Foto: <https://we.tl/t-3D1ueWed62>)



Weitere Informationen erteilen gerne:

Wendelin Hodel, Präsident der Verbandsleitung

041 972 63 60 / Mobil 079 668 55 68 / wendelin.hodel@willisau.ch

Guido Roos, Geschäftsführer REGION LUZERN WEST

041 490 02 80 / Mobil 079 459 65 49 / g.roos@regionwest.ch